

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 10 DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088

HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL

UNTERNEHMENSKENNUNG (LEI-CODE): NS54DT27LJMDYN1YFP35

ZUSAMMENFASSUNG

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Durch die Erfüllung von internationalen Normen, der Umsetzung von Selektionskriterien und der Einhaltung eines ESG Mindeststandards auf Einzeltitel- sowie Portfolioebene werden Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich negativ auf die Wertentwicklung von Wertpapieren auswirken können, verringert. Des Weiteren werden bestimmte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) reduziert. Bei der Wertpapierauswahl werden Einzeltitel auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption geprüft. Durch Selektionskriterien werden verschiedene Wirtschaftstätigkeiten verhindert, mit denen nachteilige Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind oder welche die Hypo Vorarlberg aus ethischen Gründen ablehnt. In Form eines Best in Class Ansatzes werden Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten – beurteilt z.B. anhand der Faktoren Ausrichtung an Klimazielen, nachhaltiger Produkte mit einem positiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen oder Praktiken der guten Unternehmensführung – bevorzugt. Das Finanzprodukt beinhaltet die Komponenten „Investitionen“ und „Andere Investitionen“. Letztere betragen max. 20% des veranlagten Vermögens und werden nicht hinsichtlich ESG Kriterien berücksichtigt. Die jeweils zur Anwendung kommenden Nachhaltigkeitskriterien sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt und werden laufend überwacht. Alle nachhaltigkeitsbezogenen Daten werden von Sustainability, einer Tochtergesellschaft von Morningstar, bezogen. Die Hypo Vorarlberg verlässt sich dabei auf die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und übernimmt keine Gewährleistung. Die Bewertung erfolgt auf Basis des hauseigenen Hypo ESG Ratings. Alle Prozesse werden mithilfe interner Kontrollsysteme überwacht und laufend verbessert. In ihrer Funktion als Vermögensverwalterin verzichtet die Hypo Vorarlberg auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte. Das Finanzprodukt weist einen aktiven Managementansatz ohne Benchmarkbezug auf.

KEIN NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE DES FINANZPRODUKTS

Das Finanzprodukt bewirbt folgende ökologische und soziale Merkmale iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088:

- Verringerung von Nachhaltigkeitsrisiken und bestimmter nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs).
- Einhaltung des United Nations Global Compact, einer internationalen Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung.
- Erfüllung eines ESG Mindeststandard bei Einzeltiteln (Aktien) durch die Einhaltung eines Hypo ESG Ratings von mindestens C–.
- Erfüllung eines ESG Mindeststandards auf Portfolioebene durch die Einhaltung eines Hypo ESG Ratings von mindestens C–.

Das Finanzprodukt integriert die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale in die Investitionsentscheidungen.

ANLAGESTRATEGIE

Einzeltitel

Bei der Auswahl der Einzeltitel (Aktien) wird das Hypo ESG Rating verwendet. Dabei wird jedes Unternehmen auf einer Skala von A (bestes) bis E (schlechtestes) bewertet, wobei nicht in Unternehmen mit „D“- und „E“-Klassifizierung investiert wird. Innerhalb jeder Kategorie erfolgen Abstufungen mit „+“ oder „-“. Das Hypo ESG Rating beruht auf den folgenden Kriterien und Indikatoren in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG Faktoren):

1) Selektionskriterien („verhindern“):

Die definierten Selektionskriterien listen Wirtschaftstätigkeiten auf, die mit nachteiligen Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind (z.B. Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking) oder welche die Bank aus ethischen Gründen ablehnt (z.B. geächtete Waffen). Wird eine Umsatzschwelle (0% bis maximal 10% des Umsatzes) verletzt, dürfen Hypo Vorarlberg Fonds oder Vermögensverwaltungsstrategien nicht in den Einzeltitel investieren.

Thema	Umsatzschwelle	Selektionskriterium
Rüstung	0%	Geächtete Waffen
	5%	Produktion / Handel von Rüstungsgütern
Gentechnik	5%	Gentechnisch veränderte Organismen (GVO)
	0%	Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking
Fossile Brennstoffe	5%	Ölgewinnung aus Teersanden
	5%	Förderung von Kohle / Kohleabbau
	10%	Förderung von Öl / Gas
Nuklearenergie	5%	Nuklearenergie
	5%	Produktion von Tabakgütern
Kontroverse Geschäftsfelder	5%	Produktion von Alkohol
	5%	Produktion von Unterhaltungsindustrie für Erwachsene

2) Normbasiertes Screening:

Einzeltitel werden auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption (z.B. UN Global Compact) geprüft. Es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen.



3) Best in Class Ansatz („fördern“):

Qualitätskriterien stellen sicher, dass Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, besser eingestuft werden als andere Unternehmen. In die Bewertung fließen Faktoren wie die Ausrichtung an Klimazielen, ein messbarer Effekt auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, kontroverse Wirtschaftspraktiken, Praktiken der guten Unternehmensführung sowie ein ESG Risiko Rating ein. Alle Faktoren sind über verschiedene Module des externen ESG Researchpartners verfügbar.



Zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden die Strukturen und Praktiken sowie das Verhalten und die Fähigkeiten des Unternehmens, eine nachhaltige und langfristige Wertentwicklung zu schaffen, evaluiert:

- Vorstand und Aufsichtsrat
- Anreizprogramme
- Eigentums- und Aktionärsrechte
- Vergütungsgrundsätze, Gehälter und Löhne
- Wirtschaftsprüfung und Finanzberichterstattung
- Risikomanagement

Außerdem berücksichtigt das Asset Management der Hypo Vorarlberg bei Investitionsentscheidungen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Jedes Finanzprodukt muss auf Portfolioebene (abzüglich „Anderer Investitionen“) mindestens ein Hypo ESG Rating von C– einhalten. Dieses Rating verarbeitet in jedem Modul eine große Anzahl von ESG Signalen unseres Researchpartners, die sich den insgesamt 64 nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) zuordnen lassen. Daraus bündelt die Hypo Vorarlberg PAI Gruppen (z.B. Emissionen, Menschenrechte etc.) für das Beratungsgeschäft. Jedes Finanzprodukt der Hypo Vorarlberg berücksichtigt indirekt mindestens einen Indikator pro PAI Gruppe. Insbesondere setzt die Hypo Vorarlberg einen direkten Fokus auf die PAI Gruppen Emissionen und Soziales und Beschäftigung. Die Messung und Steuerung erfolgt auf Basis des Hypo ESG Ratings. Die ESG Daten unseres Researchpartners werden pro Indikator auf die Hypo Ratingsystematik (A–E) übersetzt. Somit ergeben sich Teilergebnisse, welche zu einem Gesamtrating (Hypo ESG Rating) aggregiert werden. Die Teilergebnisse fließen gleichgewichtet in das Gesamtrating ein. Beispielsweise bedeutet eine bessere Ausrichtung an den Klimazielen, dass das Unternehmen einen geringeren CO₂ Fußabdruck bzw. geringere Treibhausgasemissionen verursacht und weniger zur Erderwärmung beiträgt. Grundsätzlich wird darauf geachtet, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten.

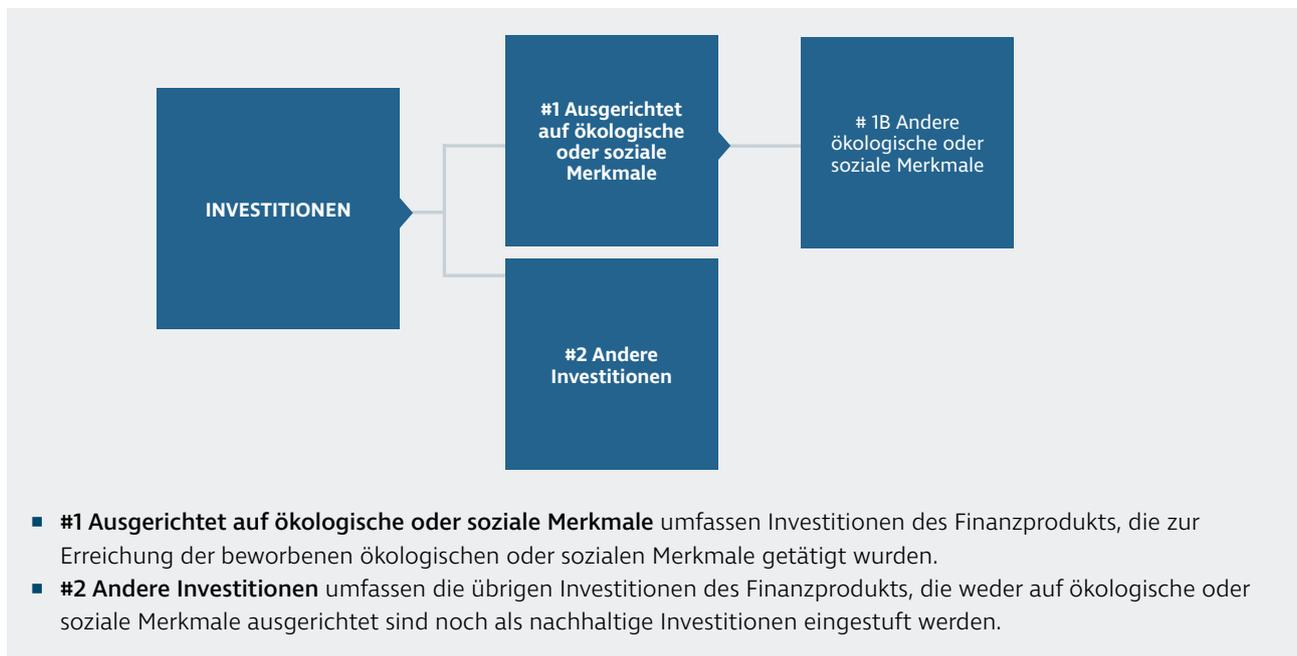
AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Das Finanzprodukt teilt sich in zwei Komponenten: „Investitionen“ und „Andere Investitionen“. Im ESG Rating der Hypo Vorarlberg wird nur die Komponente „Investitionen“ berücksichtigt und bewertet. Basierend auf den Ausführungen der DelVO zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 erfolgt die Definition für „Andere Investitionen“ in der Hypo Vorarlberg:

- Sämtliche Positionen in Cash/Gelder/Kredite
- Investitionen in börsengehandelte und nicht börsengehandelte Derivative-Instrumente (OTC)
- Abgrenzungen wie Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und sonstige Zins- und Dividendenansprüche
- Alle Investitionen in Zertifikate
- Fonds, die einen Rohstoffindex nachbilden

Andere Investitionen“ dienen zur aktiven Risiko- und Liquiditätssteuerung, sowie für derivative Strategien.

Aktuell werden im Finanzprodukt ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigt. Mindestens 80% der Investitionen stehen im Einklang mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Maximal 20% der Investitionen erfüllen diese Merkmale nicht. Derzeit ist kein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen definiert.



Es wird in der dargestellten Anlagestrategie in direkte und indirekte Risikopositionen in Unternehmen investiert.

ÜBERWACHUNG DER ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE

Alle definierten ESG Kriterien werden vor Investition überprüft (ex-ante Prüfung) und sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt. Des Weiteren erfolgt eine laufende Überprüfung auf monatlicher Basis (ex-post Prüfung). Geprüft werden die Einhaltung der internationalen Normen, der Selektionskriterien und des ESG Mindeststandards auf Einzeltitel- sowie Portfolioebene von C–. Außerdem wird der maximale Anteil von 20% „Andere Investitionen“ überwacht. Zusätzlich werden alle Kriterien im Rahmen eines internen Kontrollsystems quartalsweise und stichprobenartig kontrolliert. Als Basis für die Kontrollen dienen der Hypo ESG Investmentansatz und das Hypo ESG Rating Tool. Beide Instrumente werden bei Bedarf auf Plausibilität geprüft und weiterentwickelt.

METHODEN FÜR ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE

Zur Berechnung des Mindestratings von C– auf Portfolio- und Einzeltitelebene, werden alle ESG Daten auf Unternehmens- bzw. Emittentenebene im internen Hypo ESG Rating verarbeitet. Dabei wird die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale gemessen.

- **Selektionskriterien:** Es gelten definierte Umsatzschwellen, die nicht überschritten werden dürfen.
- **Normbasiertes Screening:** Es werden Unternehmen in drei Kategorien eingeteilt: konform, Beobachtungsliste, nicht konform. „Nicht konforme“ Unternehmen werden aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen.
- **Best in Class Ansatz:** Fünf Indikatoren werden berücksichtigt: Ausrichtung an Klimazielen, messbarer Effekt auf die SDGs, kontroverse Wirtschaftspraktiken, Unternehmensführung und ESG Risiko Rating. Hinsichtlich der Ausrichtung an Klimazielen werden Unternehmen, welche zu einem geringeren weltweiten Temperaturanstieg beitragen, besser eingestuft. Zudem werden Unternehmen, welche einen messbaren Effekt zu einem oder mehreren „Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (SDGs) der Vereinten Nationen leisten, besser eingestuft. Unternehmen ohne kontroverse Wirtschaftspraktiken mit potenziell negativen Auswirkungen auf Interessengruppen, die Umwelt oder den Betrieb des Unternehmens haben geringere Geschäfts- oder Reputationsrisiken und werden besser bewertet. Unternehmen mit einer guten Unternehmensführung werden besser eingestuft. Das ESG Risiko teilt sich in drei Bausteine (wesentliche ESG Themen, idiosynkratische und systematische ESG Themen, Unternehmensführung und Interessengruppen). Es werden zwei

Bewertungsdimensionen angewendet, die einerseits den Expositionsgrad des Unternehmens gegenüber den genannten Risiken bestimmt und andererseits bewertet, wie gut das Unternehmen die Risiken managt. Anschließend werden alle Daten der fünf Indikatoren auf die Systematik des Hypo ESG Ratings übersetzt. Somit ergeben sich Teilergebnisse, welche zu einem Gesamtrating aggregiert (Hypo ESG Rating) werden. Die Teilergebnisse fließen gleichgewichtet in das Gesamtrating (A–E, 1–6) ein. Innerhalb jeder Kategorie erfolgen Abstufungen mit „+“ oder „–“.

Methodologie und Berechnung des Best in Class Ansatzes (nach Berücksichtigung der Selektionskriterien und des normbasierten Screenings) eines Hypo ESG Ratings an einem fiktiven Unternehmensbeispiel (Stand Jänner 2025).

Indikator	Wert Drittanbieter	A	B	C	D	E	Teilergebnis	Gewichtung
		Kategorisierung Drittanbieter						
ESG Risiko Rating	14,23	Unerheblich 0–10	Niedrig 10–20	Mittel 20–30	Hoch 30–40	Schwer 40+	2,42	20,00 %
Ausrichtung an Klimazielen	1,90	Ausgerichtet 0–1,5 °C	Mittel fehlausgerichtet 1,5–2 °C	Erheblich fehlausgerichtet 2–3 °C	Hoch fehlausgerichtet 3–4 °C	Schwer fehlausgerichtet 4+ °C	2,80	20,00 %
Kontroverse Wirtschaftspraktiken	3,00	Niedrig / nicht vorhanden 1	Mittel 2	Erheblich 3	Hoch 4	Schwer 5	3,00	20,00 %
Unternehmensführung (Risiko)	1,61	Unerheblich 0–2	Niedrig 2–4	Mittel 4–6	Hoch 6–8	Schwer 8+	1,81	20,00 %
Messbarer Effekt auf SDGs	4,04	Anteil am Umsatz			keine weitere Berücksichtigung		3,94	20,00 %
		66,67–100	33,33–66,67	0–33,33				



Ergebnis: 2,79

Rating	minimal	maximal
A	1,00	2,00
B	2,00	3,00
C	3,00	4,00
D	4,00	5,00
E	5,00	6,00

DATENQUELLEN UND -VERARBEITUNG

- Die Hypo Vorarlberg verwendet ESG Daten vom externen Researchpartner Sustainalytics zur Umsetzung ihres ESG Investmentansatzes. Dabei hat sie Zugriff auf eine Vielzahl von unternehmens- bzw. länderspezifischen ESG Kriterien, kann diese filtern bzw. sortieren, Mindestqualitätskriterien festlegen, oder eigene weitere Berechnungen damit durchführen. Sustainalytics stellt Anlegern seit über 30 Jahren Nachhaltigkeitsdaten und -analysen zur Verfügung und ist nach eigenen Angaben einer der weltweit größten Anbieter von ESG Research. Im Fall unvollständiger Daten auf Einzeltitelebene beziehen sich die gemessenen Indikatoren immer auf jene Bemessungsgrundlage wo die Daten vorliegen, dies kann auch zwischen den Indikatoren variieren. Diese Daten stehen täglich zur Verfügung, werden in den eigenen internen Systemen weiterverarbeitet und aufgrund diverser Regelwerke miteinander verknüpft.
- Die Sicherung der Datenqualität in Form von Plausibilitätstests ist eingeschränkt bei einzelnen Daten möglich (z.B. SFDR-Klassifizierung, Negativschlagzeilen Unternehmensebene etc.).
- ESG Unternehmensdaten werden monatlich aktualisiert, auf Portfolioebene aggregiert und im Hypo ESG Ratingtool analysiert. Zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit erfolgt die Ablage der Einzelratingnachweise und die jeweils aktuelle Version des Ratingtools zur Erstellung einer Historie.
- Die ESG Daten des externen Researchpartners bestehen sowohl aus berichteten als auch aus geschätzten Daten (z.B. bei Taxonomiedaten erfolgt eine konkrete Kennzeichnung für Schätzdaten). Der Anteil der von der Hypo Vorarlberg geschätzten Daten liegt bei null Prozent.

BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

- a) Alle Rechte an den ESG Daten und bereitgestellten Analysen liegen beim Researchpartner Sustainalytics. Dieser übernimmt keine Haftung für Fehler, Versäumnisse oder Unterbrechungen in der Datenlieferung bzw. -bereitstellung. Die Daten stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Die Hypo Vorarlberg kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und/oder Aktualität der vom Researchpartner zur Verfügung gestellten Daten und Analysen keine Gewährleistung übernehmen. Auch auf etwaige Störungen bei der Datenlieferung bzw. -bereitstellung hat die Hypo Vorarlberg keinen Einfluss. Die Hypo Vorarlberg vertraut auf die Qualität der Daten des Researchpartners und auf eine zeitnahe Verarbeitung bzw. Veröffentlichung aller relevanter Informationen.
- b) Potenzielle Risiken hinsichtlich der Methoden und Daten werden verringert, indem nur Unternehmen und Emittenten in das potenzielle Anlageuniversum aufgenommen werden, bei denen entsprechende ESG Daten vorliegen und keine Datendefizite bestehen. Somit ist jeder investierte Titel nach den definierten ESG Kriterien gefiltert.

SORGFALTPFLICHT

Die Hypo Vorarlberg wendet Verfahren zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten an. Die Prozesse des Asset Managements werden durch ein internes Kontrollsystem und die interne Revision überwacht. Externe Kontrollen erfolgen durch Wirtschaftsprüfer und die Aufsicht der FMA. Für die Hypo Vorarlberg als Bankinstitut gelten insbesondere die Sorgfaltspflichten des BWG und WAG. Weiters erhalten die Mitarbeiter des Asset Managements regelmäßig umfassende Schulungen und Weiterbildungen zum Thema ESG.

MITWIRKUNGSPOLITIK

In ihrer Funktion als Vermögensverwalterin übt die Hypo Vorarlberg jene Aktionärsrechte im Namen ihrer Kunden aus, welche sich aus der laufenden Verwaltung ergeben und die Vermögensposition betreffen. Allerdings verzichtet die Hypo Vorarlberg auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte. Details finden Sie in der [Erklärung zur Mitwirkungspolitik](#) der Hypo Vorarlberg.

BESTIMMTER REFERENZWERT

Das Finanzprodukt weist einen aktiven Managementansatz ohne Benchmarkbezug auf. Die im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarte Benchmark (regulatorische Anforderung gemäß Mifid II) weist keine ökologischen und sozialen Merkmale auf.

DATUM, AKTUALISIERUNG, ERLÄUTERUNG

- 31.12.2022: Erstmalige Veröffentlichung des Dokuments
- 19.04.2023: Anpassung der allgemeinen Informationen und Aktualisierung des Abschnitts Aufteilung der Investitionen
- 29.08.2023: Aktualisierung der Mitwirkungspolitik und des Disclaimers
- 20.02.2024: Aktualisierung des Disclaimers
- 02.01.2025: Änderung des ESG Investmentansatzes (Austausch des CO₂ Risiko Ratings durch Ausrichtung an Klimazielen im Best in Class Ansatz) und Aktualisierung des Disclaimers

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-1000, www.hypovbg.at

Copyright © 2025 Sustainalytics, a Morningstar company. All rights reserved.

The information, data, analyses and opinions contained herein (the "Information"): (1) includes the proprietary information of Sustainalytics and/or its content providers; (2) may not be copied or redistributed except as specifically authorized; (3) do not constitute investment advice nor an endorsement of any product, project, investment strategy or consideration of any particular environmental, social or governance related issues as part of any investment strategy; (4) are provided solely for informational purposes; and (5) are not warranted to be complete, accurate or timely. The Information is not directed to, nor intended for distribution to or use by India-based clients and/or users, and the distribution of Information to India resident individuals and entities is not permitted. Neither Morningstar Inc., Sustainalytics, nor their content providers accept any liability for the use of the information, for actions of third parties in respect to the information, nor are responsible for any trading decisions, damages or other losses related to the information or its use. The use of the data is subject to conditions at <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.